

# Volkstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Bannisch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprechnr. 1111. Für Inserate 1920, für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 981. Postzeitungsliste L. Nr. 17, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. Beim Abholer vom Verlag und den Anzeigebestellern vierteljährlich 17.10 Mk., monatlich 5.70 Mk. Bei den Postanstalten vierteljährlich 18.00 Mk., monatlich 6.00 Mk. ohne Zustellung. Einzelne Nummern 30 Pf. — Anzeigengebühr: die halbspaltige Normalzeile 1.00 Mk., im Restausmaß Zeile 3.50 Mk., Kleinanzeigen 2.00 Mk. — Anzeigen-Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 4 Wochen Zahlung erfolgt. — Postkontonr. Nr. 5258 Berlin.

Nr. 151.

Magdeburg, Donnerstag den 1. Juli 1920.

31. Jahrgang.

## Seine Ehren, der Herr Lockspitzel

In dem Mordprozeß, der augenblicklich vor dem Schwurgericht in Moabit verhandelt wird, spielt Seine Ehren, der Herr Lockspitzel, wieder einmal die beherrschende Rolle. Ein Spitzel war der Blau, der auf so besondere Art ums Leben kam. Und Spitzel begleiteten ihn auf seinen Pfaden, von Spitzeln wimmelt es — alle aber waren Mitglieder der Kommunistischen Partei oder der Unabhängigen Partei. Diese Tatsache wird jedem zu denken geben, der nicht nur einen graufigen Mordprozeß mit Interesse liest, sondern aus den Erscheinungen des Alltags gewohnt ist, gewisse Lehren allgemeiner Art zu ziehen.

Was sind die Spitzel, was tun sie, welchem Zwecke sollen sie dienen? Zunächst einmal: Spitzel sind immer sehr ehrenwerte Subjekte, die für Geld oder aus privater Leidenschaft zu jeder Schurkerei, zu jedem Verrat fähig sind. Sie schleichen sich in eine Gesellschaft ein, geben sich als Mitglieder und Gefinnungsgenossen aus und verraten dann die Gesellschaft an ihre Gegner.

Solche Spitzel spielen in der Geschichte gerade der preussisch-deutschen Polizei eine ebenso alte wie hervorragende Rolle. Wir wollen nicht von dem Stieber reden, der schon den Kölner Kommunisten-Prozeß von 1849 einführte, jenes Gerichtsverfahren, das Marx und Engels in ihren „Entwürfen“ ausgiebig behandelt haben. Eine besondere Spezialität wurde das Spitzelsystem unter Bismarck und besonders unter seinem Polizeiminister Fürst Kameer. Was sich heute abspielt und was im Blau-Prozeß wieder einmal vor aller Öffentlichkeit aufgerollt wird, ist lediglich eine

Kopie des Spitzelwesens aus sozialistengefehlter Zeit.

Es ist ein Unglück, daß so viele politische Neulinge von heute jene Geschichtnisse nicht kennen, und es ist ein nie wieder gutzumachender Fehler, daß die Führer der Linksradikalen die Tätigkeit der Spitzel nicht als Faktor in ihre Berechnungen miteinbezogen haben. Ein Liebknecht, eine Rosa Luxemburg mußten wissen, daß die von ihnen betriebene Geheimorganisation während des Krieges notwendigerweise den Spitzel züchten würde. Sie mußten voraussehen, daß diese Spitzel sich an die Fersen ihrer Partei auch nach dem Kriege heften würden, sobald und solange sie zur Gewaltanwendung aufforderten oder die Gewaltanwendung auch nur guthießen.

Wie mancher Arbeiter hat angesichts des putschistischen Treibens der Spartakusleute nicht das Empfinden gehabt, daß es genau so und nicht anders gemacht werden müsse, wenn

diese „Revolutionäre“ im Solde des Kapitals

stünden. Den Verdacht auch nur auszusprechen, wäre allerdings jedem schlecht bekommen. Eine Flut von Beschimpfungen, wenn nicht Mergeres wäre tödlicher erfolgt. Und nun enthüllt auf Betreiben der Verteidiger der Mordprozeß das Treiben der Spitzel in dem Mäcedonien, in dem Lager der Unabhängigen und der Kommunisten. Der eine Spitzel wird auf den andern gehegt, der eine verrät den andern, aber beide verraten die Partei, in deren Auftrag sie handeln, beide unter Umständen auch beide Parteien, die Kommunisten an die Antibolschewisten und die Polizei, und die Polizei und Antibolschewisten wieder an die K. P. D. in trauter Wechselwirkung.

Dies System der Ueberwachung, des Verrats, der völligen Zerrüttung jeder Organisation ist charakteristisch für das „Verschwörer“wesen, für die Konspiratorenpolitik. In einem demokratischen Staatswesen mit einem demokratisch denkenden und empfindenden Volk ist

das Spitzelwesen an sich überflüssig

und wäre ein Fremdkörper. In Ländern aber, wo der Volkswille nicht in vollem Maße der Öffentlichkeit sich zur Geltung bringen kann, wo eine Herrscherklasse die Gewalt ausübt und die beherrschten Schichten unterdrückt, da sammeln sich die revolutionären Kräfte in Geheimzirkeln und die herrschenden Klassen haben ein lebhaftes Interesse daran, zu erfahren, was in diesen Geheimzirkeln vor sich geht, welche Pläne geschmiedet werden, um ihnen die Gewalt zu entreißen. Dort entsenden sie ihre Spione, ihre „Agenten“, wie es in Moabit so sanft umschreibend heißt, dort blüht das Geschäft für die Spitzelkunst.

In Deutschland leben wir noch in einem Uebergangsstadium. Wir haben zwar demokratische Staatsformen, haben die Möglichkeit, den Volkswillen in jeder Weise, in Reich, Staat, Provinz und Gemeinde zur Geltung

zu bringen. Wir brauchen also weder Geheimzirkel, um politische Macht zu erobern, noch die Gewalttätigkeit, sie zu verteidigen. Wenn das ganze deutsche Volk bereits eine demokratische Tradition hätte! Aber da fehlt's noch. Und wie die Liebknecht-Luxemburg am 10. November 1918 aufriefen, das Proletariat solle die Waffen nicht niederlegen, so haben sie und ihre Anhänger unausgesetzt nach der Bewaffnung des Proletariats gerufen, mit demselben Eifer, wie auf dem andern Gesellschaftspol der Bolschewistenschreck gepflegt und die Bewaffnung des Bürgertums gefordert und gefördert wird.

Zwischen diesen Extremen wuchert das Spitzelgeschmeiß.

Der Spitzel, der von der Polizei oder von einer kapitalistischen Liga in einer wirklichen oder vermeintlichen Geheimpartei entandt wird, soll für seinen Zudaslohn „Berichte“ bringen. Natürlich nicht solche, die vielleicht den Tatsachen entsprächen, aber nicht dem Wunsch der Auftraggeber. Etwa: Die „revolutionären“ Kommunisten haben einen gemüthlichen Stat und viel leeres Stroh gedroschen, oder: Am Bezirksabend der Unabhängigen wurde die Veranstaltung einer Dampferfahrt mit Langvergnügen beraten und beschlossen. Mit solchen, vielleicht wahrheitsgemäßen Berichten wären die Auftraggeber des Spitzels nicht zufrieden. Der Spitzel selbst verliert für sie seinen Wert, wenn er nicht die „Tatsachen“ bestätigt, die sie gern alle Welt glauben machen möchten.

Was geschieht nun?

Der Spitzel wird zum Lockspitzel.

Er braucht Stoff für seine Berichte. Um ihn zu gewinnen, sucht er die Statbrüder zu „revolutionären“ Reden und Handlungen zu entfachen. Er ist der Radikalste einer. Er spricht vom Glende des Volkes wie der Pastor vom Worte Gottes. Er weckt die Empörung gegen das Unrecht und weiß das Mittel, wie man es am schnellsten beseitigen kann. Und hat er die notwendige Stimmung erzeugt, lassen sich die Konspiratoren zu Handlungen verleiten, wie er sie haben will, dann verrät er sie schleunigst an seine Auftraggeber, an die Kapitalisten oder an die Staatspolizei.

Im Prozeß Blau ist von Spitzeln die Rede, die dem Polizeikommissar ganz ernsthaft von geheimnisvollen Eiden erzählt haben, die sie auf die kommunistische Partei ablegen mußten. Der Polizeimann erklärt, diese Geschichten geglaubt zu haben, möglicherweise glaubt sie auch ein Teil der Richter. Auch solche Erzählungen sind nicht neu. So wenig neu, wie sie innerlich wahrscheinlich sind. Neu sind nur die Handlungen und die Handelnden, nicht ihr Charakter.

Während die sozialdemokratische Arbeiterschaft unter dem Druck des Sozialistengesetzes seufzte, als Ende der siebziger Jahre Arbeitslosigkeit in hohem Maße das Proletariat heimsuchte, während der Junker Bismarck und seine Sippe Gewaltorgien feierten, da verlor mancher der alten sozialdemokratischen Kämpfer die Geduld, und Hans Rüst, der sozialdemokratische Abgeordnete von ebendem, rutschte ins anarchisch-sozialrevolutionäre Lager hinüber, wie Liebknecht-Luxemburg ins kommunistisch-partazitische. Seine „Freiheit“, die er von London aus in die Welt sandte, war noch gepfeffelter als die heutige „Rote Fahne“ mit all ihren Gefinnungsschwärmern. Und doch wurde später festgestellt, daß diese „sozialrevolutionäre“ „Wochenschrift“ mit

preussischen Polizeigeldern

ihre Druckkosten bestritt, daß preussische Polizeiagenten blutrünstige Artikel für sie schrieben, das Blatt selbst nach Deutschland schmuggelten und hier dann die Verbreiter verhaften ließen.

Die Geschichte, von damals wiederholt sich heute. In Nürnberg wurde vor Jahresfrist festgestellt, daß von einer antisemitischen Vereinigung Geld für die Gründung eines kommunistischen Blattes gegeben wurde. Je ungebärdiger sich der kommunistische Most von heute zeigt, desto mehr Lockspitzelarbeit darf man dabei vermuten. In den letzten Tagen häufen sich ja die Anzeichen geradezu. Die Scherlpresse brachte dieser Tage wieder — um nur ein Beispiel herauszugreifen — eine umfangreiche Darstellung von der Organisation einer Roten Armee, die angeblich über 10 870 Maschinengewehre, 290 Flammenwerfer, 700 Minenwerfer und 420 Geschütze verfügt. Dieser Organisationsplan soll einem „Kurier“ der Roten Armee in Halle abgenommen sein. Er ist ein typisches Beispiel für einen Spitzelbericht. Auf solchen Berichten fußen wohl auch die Nachrichten, die einen General-

streif prophezeien, der „von Organen der äußersten Linken vorbereitet und unter Anwendung von Gewaltmaßnahmen durchgeführt werden soll“, Nachrichten, die sogar den Fraktion Seiffertich Anlaß zu einer Interpellation im Reichstag gegeben haben, was die Regierung zu tun gedente, um die — Verfassung zu schützen? Lockspitzel liefern Material, damit die

Kapitalisten die Verfassung schützen dürfen.

Das ist zweifellos ein erheiterndes Moment. Sonst ist die Sache aber traurig und beschämend. Das System der Lockspitzel ist ein Zeichen wirtschaftlicher und politischer Bersehung. Es kann nur bestehen und gedeihen, wenn die Klassegegensätze sich besonders scharf auswirken, wie in diesen Uebergangszeiten wieder. Es kann aber nur unschädlich gemacht werden durch die klare Erkenntnis von der absoluten

Ueberflüssigkeit jeder Gewaltanwendung,

durch die plannmäßige Arbeit auf dem Boden der Entwicklung. Auf diesem Boden war die Sozialdemokratie unter dem Sozialistengesetz geblieben, auf dem Boden bleibt sie noch heute. Damals bescheinigte ihr Friedrich Engels, daß die Geschmähigkeit ihr pralle Waden und rote Waden verliehen habe. Er würde uns heute dasselbe Kompliment sagen, den Gewaltpolitikern aber die kalte Schulter zeigen.

### Thüringen wird der Reaktion ausgeliefert.

Eine Konferenz der unabhängigen Abgeordneten für Thüringen hat beschlossen, den Eintritt in eine Koalitionsregierung mit bürgerlichen Parteien prinzipiell abzulehnen.

Wenn die Unabhängigen auf diesem Beschluß beharren, wird das bisher sozialistisch verwaltete Thüringen der Reaktion ausgeliefert. Eine Mehrheitsbildung wäre nur durch eine Koalition mit Unabhängigen, Sozialdemokraten und den fünf Abgeordneten der Demokraten möglich. Die sozialistischen Parteien hätten in dieser Koalition die übergroße Mehrheit und unbestrittene Führung.

Die Folgen des unabhängigen Beschlusses hat der unabhängige Abgeordnete Bärwinkel auf der Konferenz klargestellt. Nach einem Berichte der unabhängigen Erfurter „Tribüne“ führte er aus:

Es hieße das von den Sozialisten geschaffene Thüringen lang- und langsam an die reaktionären Parteien ausliefern. Er weist auf die freierliche Umgestaltung der Schulgesetzgebung, auf die Fortschritte, die hinsichtlich der Trennung von Kirche und Staat durchgeführt wurden, und auf den Einfluß unserer Genossen bei der Fernhaltung der militärischen Sicherheitswehr in Thüringen hin. Alle erreichten Vorteile, und besonders die Leute, die heute in den Verwaltungen usw. in unserm Sinne tätig sind, stehen und fallen mit unserm Eintritt in die Regierung. Es sei deshalb reiflich zu überlegen, auf welche Art wir unsre Bewegung besser vorwärts bringen.

Nach einige andre Unabhängige teilten diese Meinung. Der Abgeordnete Wieligt sagte:

Es sei in Thüringen eine Menge Kleinarbeit im Sinne der Arbeiterbewegung geleistet worden, man dürfe der Reaktion das Feld deshalb nicht kampflos überlassen. Um die Uebernahme der Herrschaft durch das Proletariat vorbereiten zu können, ist es nötig, uns den Einfluß zu erhalten.

Ein Vorschlag, zuerst ein Mindestprogramm auszuarbeiten und dieses den Sozialdemokraten und Demokraten vorzulegen, wurde abgelehnt. Es gibt sogar Unabhängige in Thüringen, die ein Zusammenarbeiten mit Sozialdemokraten ablehnen.

Die Bernunft ist also auch auf dieser Konferenz der Thrase unterlegen. Die Folgen werden die Arbeiter bald zu spüren bekommen.

### Mecklenburgs Schicksalsstunde!

Wir lesen in unserm Moskoder Parteiblatt:

Wenn die Unabhängigen jetzt Rechte wären und feste Hand mit anlegen würden, anstatt nichtstunend beiseitezustehen und radikale Phrasen zu dreschen, so könnte die Reaktion in Mecklenburg gar nicht daran denken, das Volk wieder wie einst in ihrer Sünden Maitenblüte auf Drense und Randare zu reiten. Ein einziger Demokrat nur wäre mit in die Regierung zu übernehmen, im übrigen wäre die Regierung dann sozialistisch. In der Hand der Unabhängigen liegt nun Mecklenburgs Schicksal.





noch einhelliger Zustimmung (auch nicht bei uns) ...

Die Zeitigkeit stellt den ergebnisbedingten und be- ...

Reflexionen aus alter Zeit.

Die Zeitigkeit stellt den ergebnisbedingten und be- ...

Die größte handelsmäßige Station der Welt, bisher ist ...

Substanz und Gehirn.

Die größte handelsmäßige Station der Welt, bisher ist ...

Nüchtersinn.

Dr. S. Polthoff-Präsident, 11. Januar. Das folgende ...

Punkt und Director.

Es hat in der letzten Zeit eine große Anzahl ...

Die größte handelsmäßige Station der Welt, bisher ist ...

Substanz und Gehirn.

Die größte handelsmäßige Station der Welt, bisher ist ...

Nüchtersinn.

Dr. S. Polthoff-Präsident, 11. Januar. Das folgende ...

Punkt und Director.

Es hat in der letzten Zeit eine große Anzahl ...

Die größte handelsmäßige Station der Welt, bisher ist ...

Substanz und Gehirn.

Die größte handelsmäßige Station der Welt, bisher ist ...

Nüchtersinn.

Dr. S. Polthoff-Präsident, 11. Januar. Das folgende ...

Punkt und Director.

Es hat in der letzten Zeit eine große Anzahl ...

### Diebensmittelunruhen im Reiche.

Lebensmittelunruhen im Reiche dauern an. Es liegen darüber folgende Einzelmeldungen vor:  
 Am Montagabend kam es in Ruzhoben zu Plünderungen der Nordsteinstraße. Die Polizei war machtlos. Die Wirtin wurde zur Hilfe gerufen, sie griff aber nicht ein. Am Dienstag forberte das Gewerkschaftsamt in Maueran die Zurückziehung des Militärs und der Polizei von der Straße und verbürgte sich für die Sicherheit der Stadt durch eigentümliche Maßnahmen.  
 Nach Meldungen des Oberpräsidenten in Duisburg ist es dort zu den größten Unruhen gekommen. Man hat sich lediglich beschränkt, die Preise weiter herabzusetzen. Dagegen ist in Bremerhaven zu Ausschreitungen gekommen, in es zwei Tote und mehrere Verwundete gab.  
 Am Montag kam es auch in Würzburg zu schweren Lebensmittelunruhen. Vor dem Marktplatz sammelte sich eine nach Tausenden zählende Menschenmenge an. Das Rathaus wurde von der Menge besetzt, und diese forderte die Menge auf, den Platz räumen. Als dies nicht geschah, gab die Reichsmehr Feuer. Sie verläutelt, sind mehrere Personen getötet und sehr verletzt worden. Einige Geschäfte wurden geplündert.  
 Die Stadt a. i. n. g. hat anlässlich der Lebensmittelkrise an die Reichsregierung das dringende Ersuchen gerichtet, dafür zu sorgen, daß die witterliche Verteuerung der öffentlich verkauften Lebensmittel Einhalt getan werde. Ferner wird ein Abbau der Stoffpreise verlangt und ebenso die Abschaffung der ungerechten Zuschläge auf manche Lebensmittel und Warenartikel zu den tatsächlichen Herstellungskosten.

In Berlin fand in der Zentralmarkthalle am Alexanderplatz am Dienstag gegen 10 Uhr ein Versuch, die hohen Lebensmittelpreise auf gewöhnlichem Wege herabzusetzen. Als ein Obsthändler Sirsen mit 4.500 Mark anbot, erhob sich bei den Käufern ein Sturm der Entrüstung. Das Publikum warf einige Körbe Obst um. Sicherheitsbeamte und eine Abteilung Reichsmehr, die in der Nähe der Markthalle untergebracht waren, schrieben ein Ultimatum dafür, daß nicht von dunkeln Elementen, die sich an Unruhen beteiligen, Stellen zusammengefunden hätten, Plünderungen verübt werden. Einige Personen wurden dabei nicht verletzt, drei Mann als Mädelstörer verhaftet und nach der Wache gebracht. Infolge der Proteste der Hausfrauen

stanken die Obstpreise in der Markthalle recht erheblich. Anlässlich der Unruhen in der Markthalle fanden einige Demonstrationen statt. Ein Zug von etwa 400 Frauen mit roten Fahnen bewegte sich von der Weberstraße zur Büchingerstraße, ein anderer demonstrierte in der Umgebung der Markthalle am Magdeburger Platz. Zwei Mädelein mit je etwa 500 Demonstranten marschierten die Linden entlang und bewegten sich gegen 1 Uhr mittags nach dem Reichstagsgebäude zu. In den Zügen wurden Schilder mit der Aufschrift „Nieder mit dem Lebensmittelwucher“ getragen. Dank der besonnenen Haltung der Sicherheitspolizei kam es zu keinerlei Ausschreitungen.  
 Ueber den Kreis Schleusingen (Provinz Sachsen) ist auf Antrag des als Regierungskommissar zuständigen Oberpräsidenten der Provinz Sachsen und im Einverständnis mit dem preussischen Minister des Innern der Versuch gemacht worden.

In Heidelberg umstellten am Dienstag morgen Arbeiter die Gemüse- und Obststände und erzwingen eine starke Herabsetzung der Preise. Die amtlichen Marktpreise wurden durch neue Preise der Arbeiterkommission ersetzt. Um Ausschreitungen der Bevölkerung zu vermeiden, und um den Wucherpreisen einen Riegel vorzuschieben, hat die Stadt Gera auf Veranlassung der russischen Regierung und des Staatsrats von Gera einen Marktschluß ins Leben gerufen. Eine gewählte Kommission aus Produzenten und Konsumenten setzt die Markt- und die Ladenpreise für Lebensmittel fest. Sie hat auch die Kontrolle über die Einhaltung der Preise in der ganzen Stadt auszuüben. Jegliche Preisüberschreitung wird strengstens bestraft. Die Kommission hat die Preise für Obst und Gemüse fast durchweg um 50 Prozent herabgesetzt. Der Verkauf verläuft darauf in musterwürdiger Ordnung.

Exprobierte Auslandspolitiker. Am Reichstagsauschuss für auswärtige Angelegenheiten fällt der Deutschen Volkspartei der Vorschlag zu. Die Fraktion der Deutschen Volkspartei wählte am Montag für dieses Amt den Abgeordneten Dr. Stresemann. Als weitere Vertreter der Fraktion im Ausschuss werden bestimmt die Abgeordneten Dauch und Treibner v. Bersner, als deren Stellvertreter die Abgeordneten Freiherr v. Helldorf, Müller und Stinnes. Nun weiß man doch, wie die „Nachleute“ dieser dank den Unabhängigen regierenden Partei aussehen: Annexionspolitiker, Imperialisten und Diplomatiker des wilhelminischen Regimes.  
 Ein „neuer“ Presseschef. Wie eine Nachrichtenstelle aus angeblich unterrichteter Quelle hört, soll zum Presseschef der Reichsregierung an Stelle Kaufmanns Geheimrat Hellbron ernannt werden, der unter dem alten Regime Referent in der Presseabteilung des Auswärtigen Amtes war. Also das sind die neuen Leute, die nach unabhängigem Rezept die Beziehungen mit den andern Ländern wesentlich beeinflussen werden, dieselben, die uns in den Weltkrieg gecheit haben.

Revision des Ueberschichtenabkommens. Die Arbeitnehmerorganisationen im rheinisch-westfälischen Bergbau haben bei der Arbeitsgemeinschaft eine Revision des Ueberschichtenabkommens beantragt. Verhandlungen darüber werden Ende der Woche stattfinden. Veranlassung zu dem Antrag der Bergarbeiterorganisationen gaben die sich fortsetzenden Klagen der Bergarbeiter, da sie sich außerstande fühlen, die Ueberschichten in der bisherigen Weise weiter zu versehen, wenn nicht eine baldige Besserung in der Versorgung mit Lebensmitteln eintritt. Eine Besatzungsbesetzung der Zeche „Katharina“ im Essener Bezirk sprach sich sehr scharf gegen das weitere Verfahren von Ueberschichten aus; u. a. wurde von den Beduenern gefordert, daß jeder Bergmann gebrandmarkt werden sollte, der sich noch jetzt zu Ueberschichten bereit findet.

### Notizen.

Die Verhandlungen mit Krassin. Das englische Nachrichtenbureau Reuters bernimmt, daß die Verhandlungen mit dem russischen Vermittler Krassin einen befriedigenden Verlauf nehmen, obgleich einige Anzeichen dafür vorhanden sind, daß die Ansichten in Moskau über die der britischen Regierung zu erteilende Antwort noch ein wenig auseinandergehen. Krassin wird neuerdings mit dem Obersten Wirtschaftsrat zusammengetreten. Er wird wahrscheinlich auch eine weitere Besprechung mit den britischen Ministern haben, bevor diese nach Spa abreißen.

### Depeschen.

Oberbürgermeister Dr. Rixe zurückgetreten. W. Z. W. Halle a. d. S., 30. Juni. Der Oberbürgermeister der Stadt Halle, Dr. Rixe, hat sein Abschiedsgesuch eingereicht. Bekanntlich war ein Disziplinarverfahren gegen Dr. Rixe wegen seines Verhaltens anlässlich des Kapp-Butsches eingeleitet worden. Da sich jedoch nichts Belastendes gegen ihn ergeben hat, wurde seine Wiederernennung verfügt. Dr. Rixe giebt es jedoch vor, nicht wieder auf seinen Posten zurückzukehren.

**Bekanntmachung.**  
 Auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 29. Juni 1920 über die Verfassung der Grundsteuer, abgedruckt im Generallandregister Nr. 151, ist hierdurch hingewiesen.  
 Magdeburg, den 30. Juni 1920. Der Magistrat.

**Kapitalertragssteuer.**  
 Wer umhülltes Warten in der Finanzkasse vermeiden will, kauft die Steuer auf Postcheckkonto 14008 Postcheckkonto Berlin ausgiebig 40 Pfennig Porto für Rücksendung. Bei der Zahlung anzugeben:  
 1. Name und Adresse des Schuldners.  
 2. Name und Adresse des Gläubigers.  
 3. Betrag der Schuldsumme.  
 4. Zinsfuß.  
 5. Zeitraum, für welchen die Zinsen gezahlt werden.  
 Finanzamt Magdeburg.

# Großer Verkauf sämtlicher Sommer-Waren

Die Angebote sind den augenblicklichen Verhältnissen sich anpassend  
 bedeutend unter Preis!

**Günstiges Angebot!**

Nur 3 Ausnahme-Tage  
 Donnerstag den 1. Juli  
 Freitag den 2. Juli  
 Sonnabend den 3. Juli

Großer Preisnachlass auf alle Arten feine Ledertwaren wie Damen-Handtaschen usw., Reiselasser, Reiselassagen und dergl. mehr.

**L. V. H. Michel**

en gros Lederwaren en détail  
 Kaiser-Wilhelm-Str. 14  
 Telefon 6023. 1648  
 Neuanfertigungen. Reparaturen.

**Herren-Konfektion**

Herren-Anzüge jetzt nur 415.00 bis 240.00  
 Jünglings-Anzüge jetzt nur 294.00 bis 180.00  
 Knaben-Anzüge gute Suchtstoffe 123.00 bis 30.00  
 Sport-Paletots für Herren . . . 245.00  
 Sport-Paletots für Jünglinge . . . 175.00  
 Bozener Mäntel für Herren . . . 110.00  
 Bozener Mäntel für Jünglinge . . . 86.00  
 Herren-Beinkleider blau, schwarz u. gestr. 125.00 b. 75.00

Anzüge besserer Qualität sind in Bezug auf Zutaten, Verarbeitung und Dafform unübertrefflich und ersehen daher völlig Kapitalwert. Die Preise sind den Qualitäten entsprechend, außerordentl. billig.  
 Im Besichtigung ohne jeglichen Kaufzwang wird höchstf. gebeten.

**Kleiderstoffe**

Schleierstoffe ca. 70 cm breit, dunkel u. hell gest. Muster, best. u. best. Mtr. 8.75  
 Batiste 100 cm breit, moderne Muster, gest. blümt und gestupft . . . Mtr. 16.75  
 Voll-Bole 75 cm breit, moderne Streifen und Blumenmuster . . . Mtr. 18.50  
 Bole 115 cm breit, hell gebüht . . . Mtr. 24.50  
 Bolle 115 cm breit, dunkles Blumen- und Tupfen-Muster . . . Mtr. 18.50 bis 19.75  
 Waschmuffelne 80 cm breit, hell und dunkel gemustert. Mtr. 8.50  
 Vlendl-Stoffe 80 cm breit, Satins u. Musseline . . . Mtr. 14.50 an  
 Kleiderstoffe 90 cm breit, schwarz, weiß, gute Qualität . . . Mtr. 29.75  
 Schatten ca. 90 cm breit, für Kinderkleider und Blusen . . . Mtr. 29.50  
 1 Posten Seiden-Boles viele schöne Farb., ca. 100 cm breit Mtr. 12.50  
 1 Posten Seiden-Stulle mod., eleg. Muster, ca. 70 cm breit Mtr. 10.50

**Damen-Konfektion**

Weiße Krepp-Bluse farbige gestr., m. Knopfbefest. . . 29.75  
 Weiße Batist-Bluse gestr., mit Hohlbaum . . . 39.50  
 Bolle-Bluse, farbig, mit weißem Stragen . . . 39.75  
 Farb. Musselin-Blusen m. u. o. Schob. m. Hohlbaum . . . 47.50  
 Weiße Leinen-Rock mit Galten und Knöpfen . . . 29.75  
 Roküm-Rock grau gestr., beste Qualität . . . 29.50  
 Melierter Rock mit moderner Tasche . . . 39.50  
 Roküm-Rock blau und schwarz . . . 49.50  
 Batist- u. Bolle-Röcke gestreift und farbig . . . 65.75  
 Kinder-Kleider weiß kariert Bolle . . . 28.00  
 Weiße Batist-Kinder-Kleider, Gr. 45-70, mit schwarzen Punkten und Samtband . . . 24.50  
 Damen-Sportjacke in blau und grün mit Palpel . . . 69.50  
 Hellgraue Sommer-Roküme Jade mit Galten . . . 175.00

**Wilhelmstadt**  
 Endstation der Straßenbahnlinien 4 u. 8

**? Sollen Sie Arbeit?**

so sähen Sie nicht, da jetzt die günstigste Zeit ist. Sie haben vielleicht noch Kleidungsstücke von Ihren Vätern, wofür Sie noch keine Verwendung fanden. Jedes Kleidungsstück, welches gerundet und umgearbeitet wird, ist neu und schön. — Empfehle besonders gute Herren- u. Damenschneiderei nach Maß zu äußerst billigen Preisen bei schneller Lieferung.

feine Herren- u. Damenschneiderei

**Otto Müller**  
 11 Immermannstraße 11

**Herren-Artikel**

Stehtragen ohne Eden, Größe 34, 35, 36, 44, 45, 4fach Leinen, gestärkt . . . Stück 0.75  
 Stehtragen mit Eden, Größe 33 bis 36, 4fach Leinen, gestärkt . . . Stück 1.95  
 Stehtragen mit Eden, Größe 34, 35, 36, 37, 44, 45, 4fach Leinen, gestärkt . . . Stück 2.50  
 Stehtragegetragen, Größe 43, 44, 45, 4fach Leinen, gestärkt . . . Stück 7.50  
 Sporttragen Größe 33 bis 39, weiß Stück von 3.25 an  
 Dauertücher Steh-, Amtse- und Servitoren — sehr billig. Ia. Qualität, weiß Stück 98.00  
 Oberhemden Ia. Qualität, bunt, mit Manschetten . . . Stück 110.00  
 Flügel weiß ältere Herren, farbige, weiß und schwarz . . . Stück von 0.50 an  
 Negattes schwarz und farbige Stück von 1.95 an  
 Selbsthinder bedeutend herabgesetzt.  
 Servitoren weiß und bunt Stück von 5.50 an  
 Chemisette Größe 35, 42, 43, weiß Stück 2.75  
 Chemisette Größe 44, 45 weiß . . . Stück 4.50

**Korsetts - Strümpfe**

Damen-Korsetts in vielen Farben Stück 15.00  
 Damen-Korsetts prima Dress Stück 34.75  
 Korsetts aus grauem Dress, mit Spitze garniert . . . Stück 39.75  
 Kinder-Leibchen Erbsenst. Größe 1 bis 8 Stück 0.98  
 Damen-Florstrümpfe, schwarz, Doppelsohle, -ferse, -spitze . . . 25.75  
 Damen-Strümpfe, schwarz, Woll, Doppelsohle, -ferse und -spitze . . . 24.50  
 Damen-Strümpfe prima Seidenflor . . . 32.50  
 Herren-Strümpfe grau Baumwolle . . . 8.50  
 Herren-Strümpfe farbig gestreift . . . 13.50  
 Herren-Strümpfe prima Flor . . . 15.50  
 Kinder-Strümpfe, schwarz, mit farbigen Rand . . . Größe 3 bis 10 von 7.00 an  
 Kinder-Strümpfe, schwarz und braun, mit Wollrand . . . Größe 3 bis 10 von 7.25 an  
 Kinder-Strümpfe, schwarz Baumwolle Gr. 1 4.50 Gr. 2 5.25 Gr. 3 6.00 Gr. 4 6.75

**Wäsche**

Damen-Reformhemden in Rumpf gestr. . . 38.50  
 Damen-Ärmelhemden mit Kreuzpasse und Langette . . . 42.50  
 Damen-Ärmelhemden prima Seidenstoff, mit Hohlbaum . . . 52.00  
 Damen-Aniebelkleider mit breiter Stül. 34.75 29.75  
 Damen-Aniebelkleider mit Säumen und breiter Stülkeret . . . 49.50  
 Mädchenhemden . . . Stück von 7.25 an  
 Knabenhemden prima Seidenstoff . . . von 11.75 an

**Wollwaren**

Herren-Trittohemden vorz. Ge. webe . . . 48.00  
 Herren-Normalhemden Ia. Qualität 67.50 85.00  
 Herren-Einfachhemden viele schöne Muster 83.50 79.50  
 Damen-Umschlaghemden einfarb. u. far. 65.50 59.50  
 Badetrümpfe für Damen und Herren 42.00 39.00  
 Badhünterröcke beige und gestreift Leinen . . . 54.50 47.50

# Kaufhaus Adolph Michaelis

**Raucht Bonitas!**

Ratswageplatz 1/2

# Lange & Münzer

Breitweg 51

## Wir bieten preiswert an

- Damen-Untertaillen Hemdentuch, mit Stickereiansatz . . . **11<sup>95</sup>**
- Damen-Beinkleider Knieform, Reinleinen, mit gesticktem Volant **24<sup>50</sup>**
- Damen-Hemden Vorderschluß, mit Langette . . . . . **36<sup>50</sup>**
- Damen-Hemden Achselschluß, mit Langette . . . . . **42<sup>00</sup>**
- Stickereien für Wäsche . . . . . Meter **2.50** **1<sup>65</sup>**
- Weißer Zierschürzen mit Träger, aus gepupft. Ballstoff, m. Stickereiansatz **13<sup>90</sup>**
- Weißer Zierschürzen mit Träger, mit Stickerei-Ein- und -Ansatz **18<sup>50</sup>**

### Damen-Tagal-Hüte

in vielen Farben und Formen

**21.00 16.50**

### Damen- u. Kinder-Hüte

garniert und ungarniert

**6.75 4.95 1.75**

- Korsetts grauer Stoff, ausgeboigt . . . . . **18<sup>50</sup>**
- Blusenkragen aus Glasmull, mit Stickerei . . . . . **1<sup>90</sup>**
- Hemdentuche aus starken und frädigen Qualitäten Mtr. 10.00 17. **14<sup>50</sup>**
- Waschvoile bunt bedruckt, 70 cm breit . . . . . Meter **1<sup>50</sup>**
- Waschvoile weiß, glatt, 70 cm breit . . . . . Meter **1<sup>50</sup>**
- Bettbezugstoffe bunt kariert . . . . . Meter **18<sup>50</sup>**
- Handtücher grau, mit Kante . . . . . Stücl **5<sup>50</sup>**

### Damen-Halbhandschuhe

Flor, schwarz, weiß und farbig, Paar **0.58**

### Damen-Fingerhandschuhe

Flor, porös, weiß, Paar **3.60**

### Damen-Zwirnhandschuhe

farbig, mit 2 Druckknöpfen, Paar **0.75**

### Damen-Strümpfe

m. doppelten Sohlen, Spitzen u. Fersen weiß und leder Paar **19.75**

### Blusen

Jugendliche Formen, in verschiedenen Farben, mit Knopfgarnierung . . . . .

**23<sup>50</sup>**

### Kleiderröcke

aus dunkelblauen Stoffen, mit Knöpfen und Gürtelgarnitur . . . . .

**69<sup>00</sup>**

### Direktore-Beinkleider

aus Trikotstoffen, in verschiedenen Farben . . . . .

**25<sup>00</sup>**

### Herren- und Damen-Stöcke

in großer Auswahl, **9.75 7.0 5.75**

### Herren- u. Damenchirme

gute Qualitäten, **95.00 83.00**

### Damen-Handtücher

in schwarz und farbig, mit Stofffutter und Seltentäschchen, **8.50 6.50 4.95**

### Schmale Lackgürtel

in glatt, mit Durchzug und Paspel **8.75 6.75 5.75**

- Herren-Oberhemden weiß, mit Ripseinsatz und fester Manschette **98<sup>00</sup>**
- Vorhemden farbig gestreift . . . . . **6<sup>30</sup>**
- Herren-Sportkragen welche moderne Form . . . . . **4.25** **3<sup>75</sup>**
- Herren-Makohemden weiß und gelb . . . . . **65.00** **51<sup>00</sup>**
- Herren-Makobeinkleider gelb . . . . . **52<sup>00</sup>**
- Korsettschoner weiß, fein gestrickt . . . . . **17.50** **12<sup>50</sup>**

### Herren-Strohhüte

geradrandig aus Rustic- und andern Geflechten

**35<sup>00</sup> 25<sup>00</sup> 17<sup>50</sup>** Mk.

- Läufer grau Leinen, mit Hohlsaum, gezeichnet für Buntstickerei . . . . . **17<sup>50</sup>**
- Decke 60x60 cm, grau Leinen, mit Hohlsaum, gezeichnet für Buntstickerei . . . . . **17<sup>50</sup>**
- Kissen mit Rücken, grau Leinen, gezeichnet für Buntstickerei . . . . . **8<sup>50</sup>**
- Spitzendecken 58x58 cm, mit Einsatz und Spitze garniert . . . . . **12<sup>50</sup>**
- Parade-Handtücher mit Einsatz und Spitze garniert . . . . . **29<sup>50</sup>**
- Batist-Taschentücher mit Hohlsaum und einer Ecke vorgezeichnet **4<sup>50</sup>**

Wir bitten, unsere Auslagen zu beachten.

Näh- und Strickgarne zu billigen Preisen

## Möbel

- Speisezimmer
- Herrenzimmer
- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Küchen, geit. u. laffert

**Karl Dittmar**  
1626 Tischlermeister  
Tischlergasse 25/26

Dauer- **Arbeitsstühle**  
la. Schürhänder u. Riemen  
1627 billigt bei  
Gast. Hoffmeister Prälaten-  
straße 21.



Instand-  
setzungen  
an Uhren

**Moormann**

Moderne Uhren  
Schmuck  
Hauptpost

### Gutes Fahrrad

zu kaufen gesucht 2618  
Volgt, Papenstraße 15.

- Noch einige billige Möbel von früheren Lagerbeständen
- 1 Speisezimmer, best. aus Büfett, Speisestisch, 6 Polsterstühlen, 1 Kredenzsch. und Tisch für nur **2600** Mk.
  - 1 Speisezimmer, ganz schwarz gebl. best. aus Büfett, Speisestisch, 6 Polsterstühlen, 1 Kredenzsch. und Sofa, für nur **3200** Mk.
  - 1 Speisezimmer, auch als Wohn- od. Frühstückszimmer zu gebrauchen, schönes, gediegenes, eichenes Zimmer, für nur **3500** Mk.
  - 1 Speisezimmer **4200** Mk.
  - 1 Speisezimmer **5800** Mk.
  - 1 Speisezimmer **7500** Mk.
  - 1 Speiseshalber **8750** Mk.
  - 1 Speisezimmer **10880** Mk.
  - 1 Speisezimmer **12500** Mk.
  - 1 Speisezimmer **14800** Mk.
  - 1 Speisezimmer **16500** Mk.
  - 1 Speisezimmer **18300** Mk.
  - 1 Speisezimmer **22000** Mk.
  - 1 Speisezimmer **25500** Mk.
- 1428 und weiter.
- 1 helles Schlafzimmer, best. aus großen Schrant, Waschtoilette, 2 Betten, 2 Kastragen, 2 Nachtsch. für nur **1850** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **2200** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **2900** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **3400** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **4200** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **5900** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **7200** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **8600** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **12000** Mk.
  - 1 Schlafzimmer **12000, 14300, 18500** u. teurer.
  - 1 Schlafzimmer **18000** Mk.
- Salons, Wohnsalons, Damenzimmer. Wohnzimmer in jeder Preislage von **2200** Mk. an. Küchen in jeder Preislage. Nur solange der Vorrat reicht.

**Gustav Jentzsch**,  
Magdeburg, Breitweg 150  
Kontor-Telephon 2108.  
Bettstätten - Telephon 3419.



Wir geben daher bei allen Einkäufen

**20%**

Ermäßigung auf unsere bekannten billigen Verkaufspreise!

**Gardinenhaus**  
**Methner**

Magdeburg: Breite Weg 24, Ecke Berlinerstr.

## Preuß. Klassenlotterie-Los

1466 zur 1. Klasse 242. Lotterie nach neuem Spielplan habe ich jetzt abgegeben.  
**Georg Selle** Preußischer Lotterien-Einnehmer  
Breitweg Nr. 187.

## ! Möbel-Einrichtung!

Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen, laffert und geitrichen, Schreibtische und Bücherschränke für Privat u. Bureau - sowie sämtliche Einzeimöbel - verkauft preiswert

**Karl Kohle**, Tischlermeister,  
Katharinenstraße 14.

## Meister Lampe Rautabak.

Die wiederkehrende Gelegenheit!  
Großen Posten Linoleum-Läufer und -Reste  
auch zum Auslegen ganzer Zimmer verwendet,  
verkauft erstaunlich billig

**Feodor Jürgens, Gr. Münzs. 17**  
- Rein Saden, nur Lager. -

## Fernsprechananschluß

**Nr. 2559**  
**Rostholder & Kesten**  
Magdeburg-Neust., Weinberg 15.

## Lehrmeister-Bücherei

- Ackerbau und Landwirtschaft**
- Bodenbearbeitung für die Landwirtschaft (Str. 457)
  - Betriebsführung des leichten Bodens (Str. 294)
  - Landwirtschaftliche Düngerehre (Str. 406)
  - Bodenkunde (Str. 455)
  - Bienenbau (Str. 125)
  - Lebensmittel Tabakbau (Str. 309)
  - Getreidearten (Str. 147)
  - Fattierpflanzen (Str. 91)
  - Fellgemüschbau (Str. 128)
  - Gemüschbau (Str. 333)
  - Schnecken Kartoffelbau (Str. 111)
  - Fattierpflanzen (Str. 154)
  - Landwirtschaftliche Schädlinge (Str. 182)
  - Vollständige Wetterkunde (Str. 32)
- Preis jeder Nummer 1.00 M.
- Buchhandlung Volksstimme**  
Große Münzstraße 3.



Provinz und Umgegend.

Parteinachrichten.

Diesdorf, Arbeiter-Jugend, Morgen Donnerstag Unterhaltungabend bei Blum.

Kreis Wangleben.

Am die Arbeiterjugendvereine.

Die Vereine Geln, Westeregeln, Gabelborn, Bledendorf, Unseburg, Nyendorf, Wolmirsteden, Eigertleben, Rathun usw. treffen sich unter Mitwirkung Magdeburger Jugendfreunde zu einem Spiel...

D. Danfert, Groß-Dittersleben, Magdeburger Straße 39.

Fermersleben. Fermersleben.

Donnerstag den 1. Juli, abends 7 1/2 Uhr, bei Kunze (Stiller)

Öffentliche Volksversammlung.

Redner: Parteisekretär Willi Neßler.

Einwohner Fermerslebens, kommt in die Versammlung!

Groß-Otterleben, 30. Juni. (Der Aufschwung.) Den die Arbeiterjugendbewegung in unserm Orte nimmt, kommt in den Veranstaltungen ihres Ortsvereins zum Ausdruck.

Geln, 30. Juni. (Sozialdemokratischer Verein.) Die Mitgliederversammlung war sehr gut besucht. Genosse Kuhnert referierte über die Steuergesetzgebung und die zukünftige Finanzierung der Gemeinden.

Geln, 30. Juni. (Vorsicht vor Anstetung.) In der Polentafarne der Domäne war kürzlich ein Pochenfall vorgekommen. Jetzt ist auch der Ausbruch des Fleckfiebers festgestellt.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Obendorf, 30. Juni. (Die Mitgliederversammlung) des Sozialdemokratischen Vereins beschäftigte sich mit dem Bericht von der Gemeindevertretung.

Neuhaldensleben, 30. Juni. (Bannerweihe des Arbeitergesangsvereins.) Am Sonntag beging der Arbeitergesangsverein in Neuhaldensleben das Fest der Bannerweihe.

Neuhaldensleben, 30. Juni. (Schwindel) verübte ein Kaufmann Arthur Lemm in Leipzig. Er trat als Vertreter der Handhuhfabrik seines Vaters auf.

Draßleben, 29. Juni. (Wieder Einbrüche.) Nachdem eine geraume Zeit in unserer Gemeinde keine Einbrüche mehr vorgekommen waren, wurden die freiwilligen Nachtwachen eingesetzt.

Kreis Jerichow 1 und 2.

Bischof, 30. Juni. (Vom Geldschrank erschlagen.) Beim Transport zweier Geldschränke der Kammereinfache kam einem neu eingerichteten Kassenzimmer kam der schwere eiserne Kontenrahmen ins Wanken.

Kreis Quedlinburg-Aischersleben-Kalbe.

Nyendorf, 30. Juni. (Eine Mitgliederversammlung) des Sozialdemokratischen Vereins fand am Sonntag abend statt.

lehrt? Auch über den Steuerabzug und die Steuerbefreiung wurde eingehend Aufklärung gegeben. Der Vorsitzende, Genosse Max...

Schönebeck, 30. Juni. (Herunter mit den hohen Preisen!) In der Stadtverordneten-Sitzung am Montag gab eine kurze aber scharfe Lebensmitteldebatte.

Kleine Chronik.

Wegen Muttermorbes zum Tode verurteilt. Wegen Muttermorbes wurde am Dienstag der 24 Jahre alte Handlungsgehilfe Alfred Müller aus Leipzig vom Schwurgericht zum Tode verurteilt.

Ein Riefenschwindel in Hamburg. In Hamburg wurde eine Fälscherbande entlarvt, welche mit gefälschten Ausfuhrscheinen große Schiebungen in Chemikalien ins Ausland vornahm.

Baunnglück bei Bückau. Am Dienstag vormittag stürzte bei der Erzgebirgischen Steinlohlenbaugesellschaft in Schödenitz bei Bückau, die einen neuen Kalkofen aufzuführen ließ.

Feuerexplosion in Berlin. In den Räumen der Mosch-Filmgesellschaft in der Friedrichstraße 24 in Berlin kam es am Dienstag mittag zu einer großen Filmexplosion.

Einbruch in das Thermenmuseum in Rom. In dem berühmten Thermenmuseum in Rom ist ein schwerer Diebstahl begangen worden.

Bereits-Kalender.

Wird nur gegen Vorauszahlung, die Teile 50 Pfa. aufgenommen. Deutscher Textilarbeiter-Verband, Verwaltung Magdeburg.

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Höhe, Veränderung. Lists water levels for various locations like Dresden, Regensburg, etc.

Wettervorhersage.

Donnerstag den 1. Juli: Wollig, kühl, streifenweise noch etwas Regen.

Hühneraugen??

Da gibt nur Kufrol, das schnell und sicher wirkende Mittel. Auch gegen Hornhaut, Bellen und Warzen mit bestem Erfolg anzuwenden.

Das hat seine guten Gründe. Die „Magdeburger Zeitung“ ist wahrheitsgemäß nach zu jenen Organen, denen die Sicherheitspolizei ein Dorn im Auge ist.

Die Verengerung der Reichswehr ist möglich, ohne daß für die Betroffenen wirtschaftliche Schädigungen eintreten. Den Weg dazu haben wir mit aller Deutlichkeit in unserm Artikel „Reichswehr und Arbeiterschaft“ vom 19. Juni gezeigt.

Die „Magdeburger Zeitung“ kann sich überzeugen, daß wir am 19. Juni schon Rehnliches ausgesprochen haben, wie Hauptmann Schmude jetzt im „Leipziger Tageblatt“.

Die „Magdeburger Zeitung“ wird weiter im Schulmeisterton ihrer Unfähigkeit, Sachlichkeit und Objektivität verlieren. Das wird sie aber nicht hindern, gelegentlich wieder mal zu fälschen und über die Unanständigkeit der andern sich zu entkräften.

Das Ergebnis der „Kirchenrevolte“. Der heutige Wochenmarkt stand ganz unter dem Eindruck der Nachwirkungen der Unruhen am letzten Sonnabend.

Zum Abbau der Lebensmittelpreise. In Kassel fand am Dienstag eine Besprechung zwischen dem dortigen Regierungspräsidenten Springorum, dem Magistrat der Stadt Kassel und den Vertretern des dortigen Gewerkschaftsbundes statt.

Die Margarine wird billiger. Vom Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist ab 1. Juli 1920 der Abgabepreis für Margarine durch den Reichsausschuß für pflanzliche und tierische Öle und Fette von 21 Mark auf 16 Mark das Kilogramm herabgesetzt worden.

Gegen die hohen Kartoffelpreise. Die „Magdeburger Zeitung“ meldet, daß die Landwirte in Lippa gegen den von der Reichsregierung festgesetzten Kartoffelpreis protestierten.

Gestohlen wurden aus einer Wohnung in der Bajedowstraße ein hellgrauer Jackettanzug, ein dunkelgrauer gestreifter Ueberzieher, ein Paar umgearbeitete Militärstiefel, ein Damenmantel aus Wolle, eine graubraune Weste, Taschentücher (gez. M. V.).

Festgenommen wurden der Arbeiter Friedrich Bunge, Bergstraße 18, und der wohnungslose Arbeiter Karl Kaufhold, die in der Nacht zum 28. d. M. in einen Verkaufsladen in der Postersdorfer Straße eingestiegen sind und Schokolade und Fischwaren im Werte von 1500 Mark gestohlen haben.

Magdeburger Partei-Nachrichten.

Sozialdemokratischer Verein. Besitzt Wilhelmstadt. Am Donnerstag den 1. Juli abends 7 1/2 Uhr, Mitgliederversammlung im „Witbelmspark“, Ostbarrang.



# Siegfried Cohn

Weberei-Waren Breitenweg 58-60.

## Billiger Waschstoff-Verkauf!

<p><b>Imit. Musseline</b> in schönen dunkeln und mittel-farbigen Mustern Meter Mk. 18.50 14.50 13.00</p> <p><b>10.75</b></p>	<p><b>Schleierstoffe</b> in vielen schönen Mustern, Meter Mk. 24.00 19.50 16.00 13.50 bis</p> <p><b>11.00</b></p>	<p><b>Gestickte Batiste</b> in dunkeln Farben Meter</p> <p><b>8.50</b></p>	<p><b>Weissgestickte Voile-Volantstoffe</b> zirka 115 bis 120 cm breit Meter</p> <p><b>72.00</b></p>	<p><b>Halbfertige Blusen</b> aus prima Vollvolle, reich mit Handstichen und echten Filet-einsätzen garniert. Bluse Mk.</p> <p><b>115.00</b></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Billige Angebote in allen Abteilungen.

**Nähmaschine** fast neu, 450 Mark, vert. Serenisch, Peterstr. 16, r. p.  
**Rüchen** von 550 an 2610  
**Möbel-Jürgens** Große Münzstraße 17.  
**Wasserglas** Kinderwagen m. Ort. a. vert. mit Matratze zu verkaufen bei Herr. Rusche, Wilhelmstraße 11, Elbst. Dittersteiner Str. 14, p.  
**Sofa** preiswert zu verkaufen, noch wie neu. Mit Gern. merelaben 58, im Tapetenlab.  
**Eiserne Bettstelle** zu verkaufen bei Becker, Al. Schulstr. 25. (2624)



**Silberglänzend Sauerkraschen-Verpackung**  
Die der Gemeinde Osterweddingen gehörigen Sauerkraschen sollen am **Freitag den 2. Juli**, abends 6 Uhr, im **Wiemannschen Gasthof** zu Osterweddingen verpackt werden. Interessenten werden die Packbedingungen dort bekanntgegeben.  
Der Gemeinde-Vorsteher, 1532 Seger.  
Nehme die Beleidigung gegen **Marie Martewski** und **Otto Schweizer**, Diebst. hiermit zurück. 2617 Martha Kirchhoff, Olvenstedt.

**Kosak**  
Staubfreier Ofenglanz.  
Weniger Hersteller: Carl Gerner, Gbypingen (Württemberg).

**Dankfagung.**  
Für die Beweise herzlicher Teilnahme und die liberalen reichen Kranzspenden beim Begräbnis unter lieben Verwandten Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir unseren Arbeitskollegen dem Deutschen Metallarbeiter-Verband, den Bewohnern vom Gartenbauverein Erholung, dem Sozialdemokratischen Verein und den Mitbewohnern des Hauses, besonders dem Herrn Pastor Gschäpfer, 2619 Magdeburg, 30. Juni 1920, Wwe. Marie Petrol nebst Kindern, 143

**Ranchtabak** lose, reine prima Invalide Zug, Remsdorf, Elsterer Straße 1. 1520  
1030 alter **Terrier**, hart gut gelehrt, 1 vert. Oberlauf, Elbst. Kreuzhofstr. 8. (2613)  
Suche zu sofort ein **Mädchen**. Fr. Lauenroth, Gr. Seilerstr. 10b.

**Gebühte Säckestopferinnen und -näherinnen**  
zum sofortigen Antritt gesucht. **Curt Röhrich**, Steinstraße, Lützenfer, 24/25.  
**Maurer**  
werden eingestellt auf 1535 **Gewerkschaft Bismarckshall Samswegen** Meldung beim Postler Wille.  
**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
- Verwaltung Magdeburg. -  
Geschäftsstelle: Große Mühlstraße 3. I. - Geschäftsstunden: Werktags von 10 bis 5 Uhr, Sonnabends von 10 bis 4 Uhr. 143 - Sonntags geschlossen. - Telefonruf 1912.  
**Freitag den 2. Juli, nachmittags 4 1/2 Uhr, Branchen-Versammlung**  
der **Orthopädiemechaniker u. Bandagisten** bei Köpcke, Fischertrugstraße. Tagesordnung: Tariffragen und Branchenangelegenheiten. **Die Verwaltung.**

### Billiges Angebot für die Ferien und Reise. Waschstoffe

Baumwoll-Musselin, hell und dunkelfarbig. . . . . 24.50 bis 14.50  
Voile, hell und dunkel gemustert . . . . . 22.50 bis 12.65  
Voile, 110 cm, hell und dunkel gemustert . . . . . 39.50 bis 26.50

### Damen-Wäsche

Damen-Hemden, mit Langsette, Vorder- und Achselabschluss 71.00 bis 52.00  
Damen-Hemden, mit Lochstickerel 75.00 bis 58.00  
Damen-Beinkleider, mit Stickerel . . . . . 69.50 bis 45.00  
Herrn-Faltenhemden . . . . . 95.00 bis 75.00  
Mädchen-Hemden . . . . . 39.00 bis 21.00  
Mädchen-Beinkleider, mit Stickerel, in allen Größen . . . . . 30.00 bis 14.00  
Knaben-Hemden . . . . . 37.50 bis 18.00  
Damen-Nachtjacks, Leinen und Barchent . . . . . 78.00 bis 52.00  
Damen-Schlüpfer, Frikot, farbig . . . . . 35.50 bis 28.00

### Kostüm-Röcke

Kostüm-Röcke in grau, dunkelblau und schwarz . . . . . 91.50 bis 64.50

### Damen-Blusen

Blusen, weiß und schwarz Voile . . . . . 62.50 bis 48.00  
Blusen, dunkelfarbig Voile . . . . . 60.00 bis 60.50  
Blusen, Baumwoll-Musselin, hell- und dunkelfarbig . . . . . 64.50 bis 45.50  
Blusen, schwarz Satin . . . . . 57.00 bis 48.50  
Sportblusen in weiß und farbig . . . . . 85.00 bis 78.50

### Damen-Filzhüte

in Velourette, Haarfilz, Velourasse, fische Formen, in den modernsten Farben, weiß, erdbeer, kolibri, pfau, präne usw., zu sehr vorteilhaften Preisen.

Ein großer **Sport- und garnierte Damen- u. Kinderhüte** wegen vorgerückter Saison weit unter Preis

Beachten Sie bitte die Preise in meinen Schaufenstern.

## Rudolf Broetje

Jokobstraße, Ecke Peterstraße.  
Zweiggeschäfte: Buoksu, Thiemstraße 1, Neustadt, Lübecker Straße 118.

Ihre am 30. Juni 1920 vollzogene Vermählung beehren sich anzuzeigen  
1603  
Magdeburg („Stadt Loburg“)  
**Hugo Kockel und Frau**  
Ida verw. Dürre geb. Rethfeld.

**Todesanzeige.**  
Am Dienstag mittag um 1/2 2 Uhr entschlief infolge einer Operation mein lieber Mann, unser treuer, sorgender Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Großvater, der Sandschuhmacher **Rudolf Haate** im 57. Lebensjahr.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Witwe **Marie Haate** nebst Kindern u. Angehör.  
Die Beerdigung findet am Freitag den 2. Juli, 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Neustädter Friedhofs aus statt. 2625

Am 30. Juni früh 1 Uhr entschlief nach längerem Leiden mein guter Mann, unser lieber Vater und Schwiegervater, der Tischler **Ludwig Reichmann** im 51. Lebensjahr.  
Im stillen Beiseid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau **Luise Reichmann** geb. Krönig.  
Die Beerdigung findet am Freitag um 2 Uhr von der Halle des Neustädter Friedhofs aus statt. 2614

## Burg! Ortschaftsausschuß der freien Burg! Gewerkschaften. Burg!

Donnerstag, 1. Juli 1920, abends 8 Uhr, im „Konzerthaus“

### Grosse Demonstrations-Versammlung

Referent: Landrat **Magnus Gebhardt**  
gegen Wohnungsnot, Wohnungswucher, Massenarbeitslosigkeit, für Sozialisierung des Baugewerbes und der Baustoffindustrie.  
Alle Mieter, Baugenossenschaftler und Freunde gesunder Wohnungsverhältnisse sind besonders eingeladen.  
**Der Vorstand.**

## Gegen Wohnungsnot, Bau- und Bodenwucher!

Die baugewerblichen Arbeiterverbände, die Verbände der technischen Angestellten und Beamten sowie der Mietervereine, die Baugenossenschaften, die Siedler-, Kleingärtner- und Heimstätten-Gesellschaften laden zu einer

### Großen Demonstrations-Versammlung

am Donnerstag den 1. Juli d. J., nachmittags 5 Uhr, im „Wilhelms-Park“, Editharing Nr. 40a

Tagesordnung: 1. Gegen die Wohnungsnot und Massenarbeitslosigkeit. Für die Sozialisierung. Referent: A. Kaufmann, Vorsitzender des Bundes der technischen Angestellten und Beamten. 2. Freie Aussprache. - Es wird erwartet, daß Männer und Frauen zu dieser Protest-Kundgebung in Massen erscheinen.

Die Kommission der Interessen-Vereine und der baugewerblichen Arbeiter-Verbände. Gewerkschaftskartell. S. U.: Franz Lange.

**Allstein-Schnittmuster**  
der neuesten  
**Sommer-Moden**  
Wichtige Verkaufsstelle für Magdeburg

# Schuhwaren

zu gewaltig herabgesetzten Preisen!

Wir bringen hier nur einige Preise, bitten aber um zwanglose Besichtigung unfres Lagers und der Ausstellung im Schaufenster. :: :: ::

- Damen-Stiefel mit Lacktappe, bisheriger Preis 181.50 . . . . . Paar 99.50
- Damen-Stiefel hochhaft, bisheriger Preis 237.00 . . . . . Paar 145.00
- Damen-Stiefel Vorkauf, mit Lacktappe, bisheriger Preis 296.00 . . . . . Paar 195.00
- Damen-Stiefel für ältere Damen, engl. Absatz, bisq. Preis 227.50 . . . . . Paar 145.00
- Damen-Stiefel Lackblatt, bisheriger Preis 398.00 bis 346.00 . . . . . Paar 225.00 195.00
- Damen-Stiefel Gebreut, elegante Ausführung, bisq. Preis 354.00, Paar 250.00
- Braune Damen-Stiefel bisheriger Preis 410.00 . . . . . Paar 175.00
- Farbige Damen-Stiefel bisheriger Preis 365.00 . . . . . Paar 145.00
- Braune Damen-Stiefel mit Lackblatt, bisq. Preis 438.00 . . . . . Paar 195.00

**Kinder-Stiefel**  
Magistratsware  
Größe 27 bis 30  
Paar **67.80**  
Größe 31 bis 35  
Paar **73.50**

**Kinderstiefel** Größe 27/30 bisheriger Preis 72.00 Paar **55.00**  
**Herrenstiefel** kräftig gearbeitet bisheriger Preis bis 227.50 DM. Paar **137.50 125.00**  
**Herrenstiefel** mit Lacktappe bisheriger Preis 340.00 300.00 Paar **175.00 145.00**

**Damen-Leder-Spangenschuhe** bisheriger Preis 240.00 und 215.00 Paar **98.00**  
**Damen-Lack-Schnürschuhe** bisheriger Preis 331.50 Paar **175.00**  
**Damen-Lack-Spangenschuhe** bisheriger Preis 358.00 Paar **150.00**  
**Damen-Lack-Halbschuhe** bisheriger Preis 367.50 bis Einlag . . . . . Paar **99.50**  
**Braune Damen-Halbschuhe** bisheriger Preis 525.00 Halbleder und Lack Paar **295.00**  
**Braune Damen-Spangenschuhe** bisq. Preis 525.00 Paar **275.00**

**Damen-Stoff-Hauschuhe**  
**Damen- und Herren-Lederriemen-Hauschuhe** jedes Paar **7.50**

# Warenhaus Gebr. Barasch

**V. D. H.**

**Neufänger**  
Heute Donnerstag, nachmittags 4 Uhr, großes **Kaffee-Konzert** ausgeführt von der Kapelle des Bühnenmonarchen Orchesters unter persönl. Leitung des besten Kapellmeisters Paul Mendt.

**Sägl. abends 7.30 Uhr** ab 1. Juli im Folge d. gr. Erfolges verläng. Gastspiel der berühmten **Leipziger Seidel-Sänger**

Die **U. Seidel** sen. Das vierköpfige, neue Schlagorchester bringt u. a. die beliebtesten **Opern-Arien**. Der verheiratete Liebespaar und **Feodora**. Zu besten Zeit ge. Anmerkung: Bettel-Kreis d. Herrn Arthur Seidel sen. u. Seidel, H. Seidel, u. Seidelmann in ihren neuesten Kostümen, den die Sänger P. Pfeiffer u. R. Neumann in ihren Rollen spielen. Das alle Seemanns und Lieb und Treue aus d. Oper **Maestro**.

Der verheiratete Liebespaar und **Feodora**. Zu besten Zeit ge. Anmerkung: Bettel-Kreis d. Herrn Arthur Seidel sen. u. Seidel, H. Seidel, u. Seidelmann in ihren neuesten Kostümen, den die Sänger P. Pfeiffer u. R. Neumann in ihren Rollen spielen. Das alle Seemanns und Lieb und Treue aus d. Oper **Maestro**.

**Sommerfest**  
Vorstellung der beliebten **Bayern**  
Donnerstag den 8. Juli  
— Ehrenabend —

Der neue Kaffee-Apparat  
Der neue Schriffführer  
Der neue Berichterstatler  
Ein Kaffeebuch für alle in der Arbeiterbewegung tätigen von Wilhelm Kretschmer. Preis Mk. 3.50. Nach auswärts 10 Pf. Porto extra.  
Buchhdlg. Volksschule Dr. Mühlstr. 3.

**Damen-Fahrrad**  
gut erhalten, ohne Gummi, **Singer-Maschine** älteres Modell, gut erb., zu ver. **Bocke, Halberstädter Str. 12.**

**Kräuze**  
wird unter Garantie in drei Tagen mit echter Krähensohnen-Purpurbelk. Gezeichnet ohne Verfall. Preis 1. Kinder M. 2.50, 2. Erwachsene M. 5.50, 3. Ältere M. 12.50. Doppelpackung M. 20. — **Leipziger Schuhfabrik** Tel. N. 3.30, 5.50 und 10.25. Allein echt durch: **Drogerie Borswald, Haselbachtplatz, u. Drogerie Schröder, Burg**

**Zentraltheater**  
Abend 7 1/4 Uhr  
**Die Dame vom Zirkus**

**Fürstenhof-Sattel**  
Tägliche 7 1/2 Uhr  
Vorstellung der beliebten **Bayern**  
Donnerstag den 8. Juli  
— Ehrenabend —

**Badetappen**  
in größter Auswahl von Mk. 1.50 an.  
**Jugo Nehab**  
Sobannenbergstraße 2.

**Fürstenhof-Prunksaal**  
Heute Donnerstag den 1. Juli, abends 7 1/2 Uhr  
Zum 1. Male das aus 9 Schlägern bestehende Spezialitäten-Programm.

**Erna Aria**  
**Silvester-Kremow-Familie**  
**Glazoff-Ernppe**  
**Heinrich Kohlbrandt**  
**Albert Soulose**  
**3 Thomas**  
**Elli Bitter**  
**Grete Dirks**  
**Berta Myerom**  
Jeden Freitag große Vorstellung mit ungeheurem Programm zu halbsäkulären Preisen! **Mark 0.74 bis Mark 4.00**

**Werfen Sie nichts fort!**  
Kaufe u. hole jedes alte Buch u. Karte ab, Aufarbeiten in u. außer dem Hause. **Höber, Prentz, Charlottenstr. 12, 12621**

**Kammer-Lichtspiele**  
Heute letzter Tag  
**NACHTASYL**  
Gewaltiges Drama in 6 Akten.  
Schauspieler:  
**Maria Goreska, Fritz Spira, Friedr. Röhre**  
Regie: **Adolf Meinert**  
2 Sensations-Filme  
**Eine Demimonde-Heirat**  
Das Schicksal einer Ehe nach dem gleichnamigen Stück von Augier in 6 Akten.  
In den Hauptrollen:  
**Die Mara, Rita Grünig, L. v. Lebedour, Heinrich Peer.** Regie: **Dr. Martin Stiel.**  
Beginn: **Sonntag 3 Uhr, wochentags 6 Uhr, Ende 10.45 Uhr.** Beginn der Abendvorstellung **8 1/2 Uhr.** **Jeden Sonntag von 11 bis 1 Uhr Frühvorstellung**

**Panorama-Lichtspiele**  
Heute letzter Tag  
**Madame Dubarry**  
Der große historische Prunkfilm aus der Zeit Ludwigs 15. von **Fred Dering** und **Hanna Krüll**  
Regie: **Ernst Lubitsch.**  
In den Hauptrollen:  
**Fala Noyel, Harry Liedtke, Emil Jennings, Ed. v. Winterstein, Reinhold Schünzel.**  
**Im falschen Stock**  
Enghändendes Lustspiel in 3 Akten.  
Beginn **Sonntag 3 Uhr, wochentags 6 Uhr, Ende 10.45 Uhr**  
Regie: **der Abendvorstellung 8.30 Uhr**

**Städtische Theater**  
**Bittoria-Theater**  
Donnerstag, 1. Juli, 7 1/2 Uhr  
Gastspiel des Herrn **Ludwig Burg** u. Frau **Martha Schild**.  
**Die Fahrt ins Blaue.**  
Freitag, Sonnabend und Sonntag  
**Die Fahrt ins Blaue.**

**Zirkus-Lichtspiele**  
Heute Donnerstag:  
Große **Wundersensation**  
**Die Maske**  
5 Akte — mit Max Lander — Eva Speyer — Edward von Winterstein — Gerd. Weicker — A. G. Richard.  
**Zaungast des Lebens**  
Drama in 4 Akten mit **Rolf Nordeck — Käthe Dorsch — Hugo Köhler.**  
Spielzeit von 6 bis 10.45 Uhr  
Sonntag von 3 bis 10.45 Uhr

**Vogelgesang**  
Heute Donnerstag **KONZERT**. Großer  
wie jeden Sonntag **Konzert**.  
**Friedrich-Wilhelms-Garten**  
Heute Donnerstag  
**Großes Konzert**  
ausgeführt vom **Philharmonischen Orchester**  
— Leitung: **Kapellmeister Paul Mendt.** —  
Anfang 7 1/2 Uhr. 1616 Anfang 7 1/2 Uhr.

**Stephanshallen**  
1598 das wichtigste Volks-Theater.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

**Herrenkrug**